

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Glasewitz am 26.09.2017 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum in Glasewitz

**Teilnehmer:** - siehe beigefügte Anwesenheitsliste

vom Amt Güstrow - Land: Herr Teichmann

**Tagesordnung:** - siehe beigefügte Kopie

**A) Öffentlicher Teil**

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Frau Goldbach eröffnet um 19:03 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Glasewitz. Sie begrüßt die erschienenen Gäste, die Einwohner, die Gemeindevertreter sowie Herrn Teichmann vom Amt Güstrow-Land. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde mit Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bgmn. Frau Goldbach unterbricht die Gemeindevertretersitzung für die Einwohnerfragestunde mit dem Bericht der Bürgermeisterin.

**B) Einwohnerfragestunde mit Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Frage	Antwort
<p>Einwohner A erklärt, dass insbesondere in der diesjährigen Ernte- und Bestellperiode unzählige LKW wie auch Traktoren den Gemeindegeweg am Sportplatz nutzen und dies mit überhöhten Tonnagen und Geschwindigkeiten.</p> <p>Er erklärt weiter, dass es im Kreuzungsbereich vom Abzweig des Habichtsberg in die Lindenstraße sehr gefährliche Situationen, bezüglich der Vorfahrtsregelung, beobachtet wurden. Er rät hier die Beschilderung bezüglich eines Stoppschildes zu prüfen.</p> <p>Des Weiteren gibt es in diesem Jahr nach seiner Auffassung eine sehr intensive Gülle- und Nährstoffausbringung.</p>	<p>Bgmn. Frau Goldbach erklärt, dass die Mehrbelastung vermutlich mit der noch bestehenden Sperrung der Autobahnbrücke zusammenhängt.</p> <p>Herr Teichmann erklärt, dass eine Prüfung mit der nächsten Verkehrsschau durch den Landkreis erfolgen wird.</p> <p>Herr Teichmann erklärt hierzu, dass die Nährstoffausbringung durch das STALU MM streng kontrolliert wird und es demzufolge kaum Überschreitungen der Grenzwerte geben kann.</p>
<p>Durch den Wehrführer Herrn Otte werden die aktuellen Probleme der FFW geschildert. Er stellt einige Vorstellungen für eine gemeinsame Nutzung der Scheune mit der Feuerwehr vor.</p>	<p>Die Bgmn. Frau Goldbach erklärt, dass viele Themen bekannt sind und mittelfristig hierzu eine gemeinsame Beratung mit den Kameraden erfolgen wird.</p> <p>In diesem Zusammenhang bedankt sich die</p>

	Bürgermeisterin für das Engagement der Unterstützung bei der Präsentation des Biohofes am 23.09.2017 in Dehmen.
--	---

Die Bgmn. Frau Goldbach geht in dem Bericht auf folgende Schwerpunkte ein:

- Am 23.09.2017 erfolgte eine Präsentation des Biohofes in Demen als Tag der offenen Tür. Daran nahm auch der Landwirtschaftsminister Herr Backhaus teil. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen. Die Bgmn. Frau Goldbach dankt allen die an der Organisation und Durchführung mitgewirkt haben.
- Gegenwärtig sind die Erdverkabelungen in Glasewitz im Auftrag der WEMAG kurz vor dem Abschluss.
- Im September erfolgte die Abnahme der Ertüchtigung des foliengedichteten Löschwasserteiches in Glasewitz.

Damit endet die Einwohnerfragestunde.

### C)

#### **Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Die Bgmn. Frau Goldbach eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz um 19:40 Uhr wieder.

#### **Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Bgmn. Frau Goldbach bittet darum, einen Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorhaben des Neubaus eines Einfamilienhauses über einen Antrag auf isolierte Abweichung nach der Landesbauordnung MV als DS-Nr. 14/17 zu beraten. Diese DS sollte als Punkt 10 aufgenommen werden.

GV Herr Schnee bittet darum, einen nicht öffentlichen Teil für die Besprechung von Mietproblemen in die Tagesordnung aufzunehmen. Dieser Antrag sollte als Punkt 12 in einem nicht öffentlichen Teil aufgenommen werden.

Es werden keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis**

-einstimmig dafür–

#### **Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 15.08.2017**

GV Herr Kayatz bittet um eine Protokollkontrolle aus einer vorherigen GV-Sitzung bezüglich einer Erweiterung der Betriebserlaubnis für die Kita Glasewitz. Bgmn. Frau Goldbach wird dieses Thema noch zu einem späteren Zeitpunkt ansprechen.

Es werden keine Änderungen beantragt. Über die Sitzungsniederschrift erfolgt die Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

-einstimmig dafür–

### **Punkt 6: Diskussion Förderantrag Straßenbau Lindenstraße 2018**

Die Gemeinde hat einen Zuwendungsbescheid für eine Förderung der Lindenstraße in Glasewitz für 2017 an den Landkreis zurückgegeben. Grund waren die im Ausschreibungsverfahren erzielten hohen Angebotspreise.

Herr Dr. Gruber, betreuender Ingenieur des Büros Osterkamp & Klück, erhält das Wort für einige Erklärungen zu den bisher durchgeführten Maßnahmen.

Dem folgt eine umfangreiche Diskussion in deren Ergebnis unter Abwägung der bekannten Aspekte folgender Beschluss definiert wird.

#### **Beschluss zum Antrag auf Förderung „Sanierung Lindenstraße“**

Der Beschluss erhält von Amts wegen die **DS-Nr. 15/17**

Erläuterung:

Für die Maßnahme „Sanierung Lindenstraße“ in Glasewitz sollen über den Landkreis durch das Förderprogramm – integrierte ländliche Entwicklung (ILER M-V) für das Jahr 2018 Fördermittel beantragt werden. Das Ingenieurbüro Osterkamp & Klück wird weiter mit der Bauleitplanung und -betreuung beauftragt.

Entsprechend der Richtlinie für die Förderung der ILER M-V würde die Maßnahme mit 65 % Bruttokosten gefördert. Ausgeführt wird, wie im Vorjahr bereits beantragt, die Variante A mit nun geschätzten 450.000,00 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasewitz beantragt die Fördermittel nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung für die Maßnahme „Sanierung Lindenstraße“ in Glasewitz entsprechend der im Vorjahr bereits gewählten Variante A. Die Gemeinde verpflichtet sich den erforderlichen Eigenanteil in Höhe von 35 % der Gesamtkosten bereitzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	7
anwesend	:	6
Ja-Stimmen	:	5
Nein-Stimmen	:	1
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

GV Herr Kayatz erklärt, dass mit der begründeten Kostensteigerung auch eine Erhöhung der anrechenbaren Kosten nach der Straßenausbaubeitragssatzung folgt. Er möchte gern zur nächsten GV-Sitzung eine Darstellung der Kosten pro Quadratmeter mit den alten und neuen Gesamtkosten zur Verfügung gestellt bekommen.

### **Punkt 7: Beschluss zur Auftragsvergabe der Heizungs- und Sanitärinstallation im Gemeindehaus/Kita Glasewitz** **DS-Nr. 11/17**

Die DS-Nr. 11/17 wird durch die Bgmn. Frau Goldbach erläutert. Es wird festgestellt, dass die zur Verfügung stehenden Mittel nicht auskömmlich sind. Hier ist aus dem Gemeindehaushalt ein Zuschuss zu planen.

GV Herr Berndt fragt nach dem Ablauf des Ausschreibungsverfahrens.

Bgmn. Frau Goldbach erklärt, dass die Angebote bei Ihr eingegangen sind.

Dem folgt eine ausführliche Diskussion.

GV Herr Kayatz hatte aus einem zurückliegenden Protokoll nochmals um Prüfung der Abarbeitung gebeten.

So soll mit der Modernisierung eine Kapazitätserhöhung von 30 auf 36 Kinder in der Tagesstätte ermöglicht werden. Hierzu sind nach seiner Auffassung Anträge durch den Betreiberverein an die zuständige Behörde bezüglich der Betriebserlaubnis zu stellen. Die Gemeindevertretung möchte zunächst die Gewissheit über die Aufnahme der zusätzlich bestehenden Anträge haben, um danach die Betreuungsbedingungen auch hier schrittweise zu verbessern. Hierzu könnte sich die Gemeindevertretung vorstellen, dass der Verein bis zum 30.10.2017 das erweiterte Konzept vorstellt.

Nach der Festlegung dieser Forderung wird erkannt, dass eine Beschlussfassung zur Verbesserung der Heizungs-, Sanitär-, Maler-, Trockenbau sowie Elektroarbeiten noch nicht erforderlich ist und dies zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen sollte.

Es erfolgt eine Abstimmung über die Vertagung der DS-Nr. 11/17, 12/17 und 13/17.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	7
anwesend	:	6
Ja-Stimmen	:	6
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Somit sind die DS-Nr. 11/17, 12/17 und 13/17 vertagt.

#### **Punkt 8: Beschluss zur Auftragsvergabe der Maler- und Trockenarbeiten im Gemeindehaus/Kita Glasewitz (wird nachgereicht) DS-Nr. 12/17**

Der Beschluss wurde vertagt.

#### **Punkt 9: Beschluss zur Auftragsvergabe der Elektroinstallationsarbeiten im Gemeindehaus/Kita Glasewitz (wird nachgereicht) DS-Nr. 13/17**

Der Beschluss wurde vertagt.

#### **Punkt 10: Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorhaben: Antrag auf isolierte Abweichung (§ 67 Abs. 2 LBauO M-V) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, Befreiung-Überschreitung der gemäß B-Plan zulässigen Grundflächenzahl auf den Flurstücken 9/6 und 10/6, Flur 3, Gemarkung Glasewitz DS-Nr. 14/17**

Die DS-Nr. 14/17 wird durch die Bgmn. Frau Goldbach erläutert und zur Abstimmung gebracht.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	7
anwesend	:	6
Ja-Stimmen	:	6
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

**Punkt 11: Anträge und Anfragen**

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

**D) Nicht öffentlicher Teil**

- siehe Anlage –

Um 21:25 Uhr beendet Bgm. Frau Goldbach die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz.

ausgefertigt am 29.09.2017

Goldbach  
Bürgermeisterin

Teichmann  
Protokollführer